



Kredit- und WirtschaftsMediation & Systemisches Coaching Newsletter November 2017

„Position beziehen“ Perspektiven für den Übergang

Wie im September Newsletter geschrieben, bieten Veränderungen im Unternehmen auch eine Vielzahl von Chancen und Möglichkeiten. Dennoch öffnen sich die Chancen nicht allen von den Veränderungen Betroffenen. Zusammen mit einem Frankfurter Spezialisten für die Begleitung von Um- und Abbauprozessen im Unternehmen, hat KWM das Projekt

„Position beziehen“ -Perspektiven für den Übergang-

entwickelt. Dabei handelt es sich um ein passgenaues, modulares Programm, das die anstehenden Veränderungen im Unternehmen flankiert und Perspektiven für die Betroffenen schafft.

Die Situation:

Die Arbeitswelt verändert sich mit zunehmender Dynamik. Da sind Anpassungen im Unternehmen unumgänglich. Die Notwendigkeit dieser Veränderungen wird gesehen, gleichwohl ist nicht jeder Mitarbeiter/Innen der zunehmenden Geschwindigkeit gewachsen.

Das bedeutet aber nicht, dass diese Arbeitnehmer/Innen für das Unternehmen nicht wichtig wären. Sie verfügen über für das Unternehmen wichtiges Know How!

Das Unternehmen muss lieferfähig bleiben, seine Produkte weiterentwickeln und den Anforderungen des Marktes entsprechen;

sogar die Vorreiterrolle übernehmen. Dazu gehört es auch, als Arbeitgeber für hochqualifizierte Mitarbeiter besonders begehrenswert zu sein.

Die Kombination aus technischem Fortschritt und menschlichem Know How ist ein wesentlicher Schlüssel zur Erreichung dieses Unternehmenszieles.

Die Idee:

Aus vielen Gesprächen mit Unternehmern/Innen, Mitarbeitern/Innen, aber auch Beratern wie Steuerberater und Bankern wurde KWM klar, dass nicht alle Unternehmen auf diese Situation vorbereitet sind. Demotivation, Steigerung der Krankenquote, Verschlechterung des Betriebsklimas, Verschlechterung des Images als guter Arbeitgeber im Markt,



keine Weitergabe von Know How innerhalb des Unternehmens können die Folgen sein. Im Ergebnis steigen die Konfliktkosten.

Was ist zu tun?

Im Unternehmen muss der Blick geschärft werden, dass jeder Mitarbeiter/In, auch in seiner/ihrer letzten Karrierephase, eine Perspektive und Wertschätzung braucht und sein Know How gern im Unternehmen belässt.

Das Programm:

„Position beziehen“ wurde zielgenau entwickelt, um Mitarbeiter / Innen wertschätzend zu begleiten, das Unternehmen

unterstützt, unnötige Konfliktkosten einzusparen und dringend benötigtes Know How im Unternehmen zu halten.

Zielgruppen:

Das Programm ist geeignet für Großunternehmen und große Mittelständler. Bei kleineren mittelständischen Unternehmen empfiehlt es sich, eine im gemeinsamen Gespräch erarbeitete Individuallösung anzuwenden.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr E-Mail an unsere Adresse: INFO@KWMmerklinger.de

Fazit:

Unternehmen sind auf den technischen Fortschritt angewiesen. Gleichermaßen verfügen Mitarbeiter/Innen über Know How, das es gilt dem Unternehmen weiterhin zur Verfügung zu stellen. Der Unternehmenserfolg wird letztendlich wesentlich durch das Zusammenspiel von technologischer Entwicklung und menschlichem Know How und Teamwork bestimmt.

Der Weg zum Erfolg ist die Kommunikation; dafür steht Ihre KWM!

Der nächste KWM Newsletter erscheint im Januar 2018.

Bis dahin grüßt Sie Ihr
Georg Merklinger
Wirtschaftsmediator (IHK) + Systemischer Coach (SG)
Lizensiert durch den BM + EUCON Business Mediator

Aktuelles von „Communication Meets Arts“

Im Dezember 2017 wird KWM die Kölner Künstlerin Birgit Irle-Merklinger mit Arbeiten unter dem Titel „Planets & Cubes“ präsentieren. Begleitet wird die Ausstellung von dem Kölner Goldschmied Udo Adam-Pasquale und seiner aktuellen Schmuckkollektion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!